

Betriebsrat und Beschäftigte der
Meyer Werft GmbH & CO. KG
Industriegebiet Süd
26871 Papenburg

23.06.2020

Amira Mohamed Ali, MdB
Jutta Krellmann, MdB
Victor Perli, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Franziska Junker
DIE LINKE. Niedersachsen
Goseriede 8
30159 Hannover

Amira Mohamed Ali

Mitglied des Deutschen Bundestages
Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE.

Jutta Krellmann

Mitglied des Deutschen Bundestages
Sprecherin für Arbeit und Mitbestimmung der
Fraktion DIE LINKE.

Victor Perli

Mitglied des Deutschen Bundestages
Mitglied im Kontrollgremium für Staatshilfen

Franziska Junker

DIE LINKE. Niedersachsen
Mitglied im Landesvorstand

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

unter dem Deckmantel von Corona darf es keine Einschränkungen geben, weder bei Tarifverträgen, noch bei der Mitbestimmung noch durch Personalabbau. Das ist unser Ziel für alle Werftstandorte.

Euer Kampf um jeden Arbeitsplatz ist richtig und wichtig für Euch und Eure Familien, sowie die ganze Region!

Demokratie darf nicht am Werkstor enden, mitbestimmen und mitentscheiden auch nicht. Keine Knete ohne Räte!

Die Meyer-Werft ist ein großer Player im Schiffbau. Es wurde viel Geld verdient zugunsten der Eigentümerfamilie. Wir erwarten jetzt soziale Verantwortung von der Familie.

Statt weiteren Einsparmaßnahmen muss die maritime Wirtschaft sich für die Zukunft rüsten und die nachhaltigen und zukunftsfähigen Technologien weiter fördern und ausbauen. Ihr als Beschäftigte legt dabei den Grundstein für die Entwicklung und Produktion dieser neuen Technologien. Ohne Euch würde das nicht laufen!

Gerade auch die Meyer-Werft hat in den letzten Jahren viele Millionen Euro an staatlichen Fördermitteln erhalten und wird nun auch im Rahmen der Corona-Krise weitere Hilfsmittel erhalten. Dass die Geschäftsführung trotzdem über weitere Einsparungen beim Personal nachdenkt und seine Gewinne weiterhin in Steueroasen versteckt, ist ein Skandal! Von den großen Investitionen aus öffentlichen Mitteln, zum Beispiel für das Emssperrwerk, ganz zu schweigen.

Als Fraktion DIE LINKE im Bundestag und DIE LINKE in Niedersachsen stehen wir solidarisch an Eurer Seite und unterstützen Euren Kampf um den Erhalt der Arbeitsplätze!

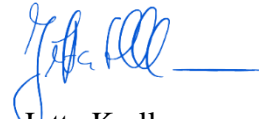
Wir unterstützen auch, den Kampf um Weiterbildung während der Kurzarbeit und wir unterstützen ganz aktuell, den Kampf gegen Leiharbeit und Werkverträge.

Die Chefetage der Meyer-Werft muss hier ihrer sozialen Verantwortung gerecht werden. Weder das Konzern-Management noch die Großen Koalitionen in Berlin und Hannover dürfen hier wegschauen!

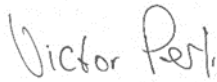
Mit solidarischen Grüßen



Amira Mohamed Ali



Jutta Krellmann



Victor Perli

Franziska Junker